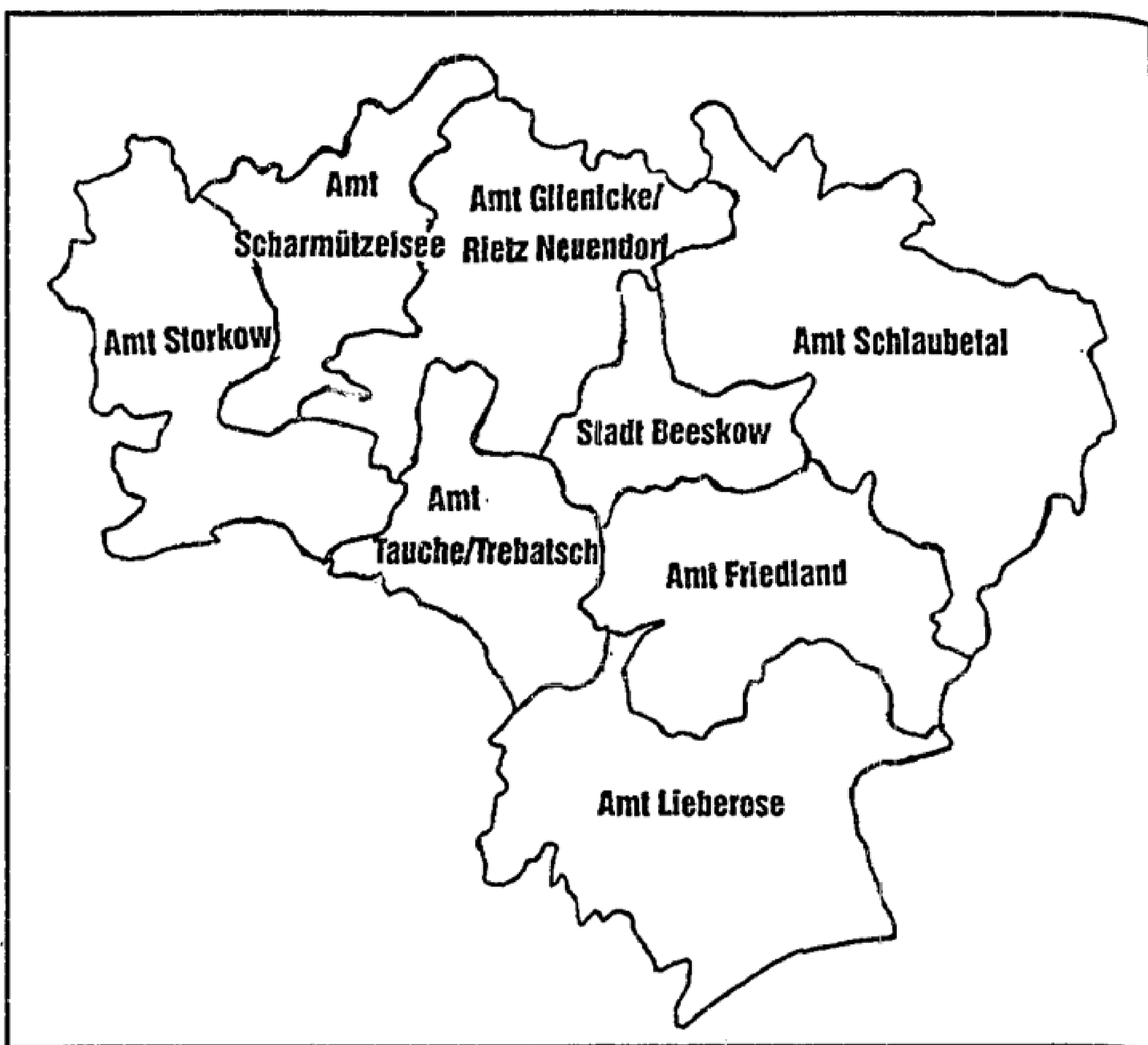


Was lange währt - Endspurt bei den Amtsgemeinden

Beeskow (teg/sinö) Die Ämterbildung im Kreis Beeskow steht kurz vor dem Abschluß. Auch für das Landesinnenministerium war es offenbar nicht einfach, fast 40 000 Einwohner in neun Amtsgemeinden, darunter fünf mit kreisübergreifendem Charakter, unterzubringen. Bis die Amtsgemeinden ihre Arbeit im Paß- und Meldewesen, im Bereich Sicherheit und Ordnung und im Sozialbereich aufnehmen können, werden jedoch noch einige Wochen und Monate ins Land gehen. Das „Spree-Journal“ gibt einen Zwischenbericht:

Als erstes Amt im Kreis erhielt Storkow noch im Sommer das O.K. aus Potsdam. Am 5. August wählte der Amtsausschuß - diesem gehören nach der Ämterordnung aus jeder Gemeinde der ehrenamtliche Bürgermeister und ein weiterer Gemeindevertreter an - den Niedersachsen Christian Kuck (57) zum Amtsdirektor.



Die Ämterbildung im Kreis Beeskow hat deutliche Konturen angenommen.

Amt Storkow

Zum Amt Storkow gehören die Gemeinden Alt Stahnsdorf, Bugk, Groß Eichholz, Groß Schauen, Görzdorf, Kehrigk, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplow, Schwerin, Selchow, Wochowsee und die Stadt Storkow, welche zugleich den Amtssitz beherbergt. Das Amt Storkow vereint 9 740 Einwohner. Morgen, also am 1. Oktober, wird Amtsdirektor Christian Kuck seine Arbeit in Storkow aufnehmen. Telefonisch ist die Amtsverwaltung unter der Rufnummer 21 02/22 77 zu erreichen. Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Auch das kreisübergreifende Amt Scharmützelsee erhielt sein O.K. aus Potsdam recht frühzeitig. Ihr neues Domizil hat die Amtsverwaltung in Bad Saarow in der Forsthausstraße 4 aufgeschlagen. Nachdem der gewählte Amtsdirektor Willi Hoffmann überraschend von

Amt Scharmützelsee

Zum Amt Scharmützelsee gehören neun Gemeinden Bad Saarow, Reichenwalde, Kolpin, Neu Golm, Petersdorf, Langewahl, Dahmsdorf, Diensdorf/Radlow und Wendisch Rietz. Die Besonderheit dieser Amtsgemeinde besteht darin, daß das Amt bis zur Kreisgebietsreform noch kreisübergreifend arbeitet. Sechs Gemeinden liegen im Kreis Fürstenwalde. Das Amt, dessen Gemeinden rund um den Scharmützelsee liegen, hat eine Ausdehnung von 125,75 Quadratkilometern. Rund 7 915 Menschen leben im Amtsbereich. Telefon: 30 95

seinem Posten zurückgetreten ist, wurde die Stelle bundesweit neu ausgeschrieben. Bisher haben sich bereits mehr als 20 Bewerber gemeldet. Vier Ämter arbeiten in Bad Saarow: Haupt- und Personalamt, Kämmerei, das Bauamt sowie das Amt für Ordnung und Soziales, das in

Amt Lieberose

Zum Amt Lieberose gehören 15 Gemeinden Blasdorf, Doberburg, Goshen, Jamlitz, Leeskow, Lieberose, Speichrow, Trebitz, Ullersdorf aus dem Kreis Beeskow und Mochow, Siegadel, Resser/Zaue, Goyatz/Guhlen, Jessern, Lamsfeld/Groß Liebitz aus dem Kreis Lübben. Zusammen bringen diese Gemeinden 4 260 Einwohner in das Amt ein.

Telefon (037691) 2 012
Öffnungszeiten:
Montag 9.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 12.30 bis 18.00 Uhr,
Mittwoch geschlossen,
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 12.30 bis 15.00 Uhr,
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

einigen Wochen auch das Paß- und Meldewesen übernehmen wird. Die Bürger werden vorher aber noch entsprechend verständigt.

Auch das Amt Lieberose überschreitet die Kreisgrenze - sechs Lübbener und acht Beeskower Gemeinden sowie die Stadt Lieberose haben sich zu dem Amt zusammengefunden, das wegen seiner geringen Einwohnerzahl (4 260) jedoch nur unter Vorbehalt bis 1994 bestätigt wurde. Heute endet die Bewerbungsfrist für den Posten des Amtsdirektors, der bei der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses Anfang Oktober gewählt werden soll.

Amt Glienicke/Rietz Neuendorf

Dem Amt Glienicke/Rietz Neuendorf gehören die Orte Ahrensdorf/Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahdorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen und Wilmersdorf sowie die Fürstenwalder Gemeinde Alt Golm an. Damit vereint das Amt rund 4 580 Einwohner. Die Amtsverwaltung ist unter der Pfaffendorfer Telefonnummer 386 zu erreichen, die Außenstelle Buckow unter 334. Öffnungszeiten: Montag 8.00 bis 15.45 Uhr, Dienstag 8.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Außenstelle Glienicke
Öffz. (noch in Buckow)
Montag und Mittwoch geschlossen, Dienstag 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 16.00 und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Fortschritte gibt es auch im Amt Glienicke/Rietz Neuendorf. Am 5. Oktober setzen sich die Amtsvorsteher der Verwaltungsgemeinschaften Buckow und Rietz Neuendorf zusammen, um über die Fusion der Verwaltungen zu diskutieren. Die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses ist für den 12. Oktober vorgesehen. Dann wird auch über das weitere Vorgehen, zum Beispiel für die Wahl des Amtsdirektors, entschieden. Rund 4 580 Einwohner gehören zu der neuen Amtsgemeinde, die vom Landesinnenministerium vorläufig bis zum September 1994 bestätigt worden ist. Seinen Sitz hat das Amt in Rietz Neuendorf, in Glienicke ist man noch auf der Suche nach einem repräsentativen Amtsgelände, das jedoch nicht vor 1993 bezogen werden wird. In der Diskussion ist unter anderem auch das ehemalige Postgebäude. Bis die Außenstelle der Verwaltung dort einziehen kann, wird sie voraussichtlich auch in Buckow noch zu erreichen sein.

Auch in Friedland steht die landesweite Ausschreibung des Amtsdirektors kurz bevor. Nach der Maßgabe des Innenministeriums soll er zunächst zwei Jahre als Angestellter ins Amt übernommen werden, bevor er nach der endgültigen Bestätigung des Amtes für weitere sechs Jahre den Status des Wahlbeamten erhält. Der Amtsausschuß konstituiert sich voraussichtlich am 22. Oktober.

Amt Friedland/Niederlausitz

Zum Amt Friedland gehören die Gemeinden Schadow, Chossewitz, Friedland, Groß Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Pieskow, Reudnitz, Weichensdorf, Zeust. Einwohner: 3 445

Telefon: 246
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Am 2. September wurden im Amt Schlaubetal Cornelia Alward zur Amtsdirektorin sowie drei Amtsleiter gewählt. Die Wahl des Amtsdirektors war eine schwere Geburt. Zehn Wahlgänge waren nötig, um die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit zu erreichen. Nun aber setzten weitere Querelen ein. Seitens Müllrose wird das Ergebnis angefochten. Es habe im Vorfeld Unregelmäßigkeiten gegeben. Man beschwerte sich bei der Kreisverwaltung. Der Amtsausschuß legte jedoch Widerspruch ein, weil er das nicht nur als einen Angriff gegen die Amtsdirektorin betrachtet, sondern auch gegen sich selbst.

Amt Schlaubetal

Die Beeskower Gemeinden Ragow, Merz und Oegeln sowie die Gemeinden Grunow, Mixdorf, Schernsdorf, Rießen, Pohlitz, Fünfeichen, Kieselwitz, Dammendorf, Bremsdorf und die Stadt Müllrose aus dem Kreis Eisenhüttenstadt bilden mit insgesamt 6 450 Einwohnern das kreisübergreifende Amt Schlaubetal.

Telefon: Müllrose 361

Zügig voranzugehen scheint die Installierung des Verwaltungsapparates im Amt Tauche/Trebatsch. Heute wird sich öffentlich der Amtsausschuß konstituieren, die Wahl des Amtsvorstehers erfolgen und die Prozedur zur Wahl des Amtsdirektors eingeleitet. Die Stelle will man aus den eigenen Reihen besetzen. Diese - wie auch die Stellen für die Mitarbeiter - wird ausgeschrieben. Bei allen Vorgängen geht man davon aus,

daß sich das Verhältnis zu Trebatsch normalisiert.

Amt Tauche/Trebatsch

Zwölf Gemeinden bilden das Amt Tauche/Trebatsch: Briescht, Mittweide, Trebatsch, Tauche, Falkenberg, Giesensdorf, Görzdorf/bei Beeskow, Kossenblatt, Lindenbergl, Ranzig, Stremmen, Tauche, Werder. Zusammen sind dies fast 3 500 Einwohner im Gebiet der Amtsgemeinde.

Telefon 207
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen, Dienstag 7.00 bis 18.00 Uhr, sonst täglich 7.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr

Die Bestätigung der amtsfreien Stadt Beeskow aus Potsdam steht nach wie vor aus. Dennoch geht die Stadt davon aus, daß die Eingemeindung der Orte Kohlsdorf, Bornow, Krügersdorf und Schneeberg in Potsdam beschlossene Sache ist. Für den Ort Oegeln im Amt Schlaubetal ist der Weg zur Eingemeindung nach Beeskow nach wie vor offen, so daß sich die Oegelner auch in einigen Jahren noch zum Gang nach Beeskow entscheiden können.

Beeskow

Zur amtsfreien Stadt Beeskow gehören neben der Kreisstadt die künftigen Ortsteile Bornow, Kohlsdorf, Krügersdorf, Schneeberg.

Telefon: 320
Öffnungszeiten
Montag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Keine offizielle Entscheidung wurde bisher über die Zugehörigkeit der Gemeinde Plattkow im Kreis Beeskow getroffen. Voraussichtlich werden die rund 50 Plattkower sich zukünftig zum Amt Groß Leuthen (Kreis Lübben) orientieren können.

Amt Groß Leuthen

Die Gestalt des Amtes Groß Leuthen, zu dem aus dem Kreis Beeskow die Gemeinde Plattkow kommen soll, ist noch offen.

Das Amt ist telefonisch unter Birkenhainchen 737/738/619 zu erreichen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr, Montag 8.00 bis 12.00 Uhr